

„Stay Human!“ – „Mensch bleiben!“

Der Kampf gegen die Besatzung braucht Internationale Solidarität.

Das Kairoer Abkommen zwischen den palästinensischen Fraktionen bietet neue Chancen für den Kampf der PalästinenserInnen gegen die Besatzung. Wir unterstützen die Erkenntnis, dass die Beendigung der Besatzung nur durch breitesten zivilgesellschaftlichen Widerstand möglich ist - wie er die Regime in Tunesien und Ägypten gestürzt hat - und durch eine breite internationale Solidaritätsbewegung.

Diese internationale Solidaritätsbewegung ist unverzichtbarer Teil des Kampfes gegen die israelische Besatzung. Die Kampagnen Boykott-Divestment-Sanction (BDS) und die Initiative für eine zweite große Flottille nach Gaza haben ihren Ursprung in der palästinensischen Zivilgesellschaft. Wir erkennen an, dass die BDS-Kampagne in Deutschland mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. In der Partei DIE LINKE gibt es darum eine intensive Debatte. Es sind neben Organisationen der palästinensischen Zivilgesellschaft vor allem jüdische Organisationen wie die „Europäischen Juden für einen Gerechten Frieden - EJJ“, die die BDS-Kampagne unterstützen. Unabhängig davon, wie wir uns zur BDS-Kampagne stellen, stellen wir fest: Weder BDS noch Forderungen nach dem Boykott israelischer Produkte haben etwas mit Antisemitismus zu tun. Die Diffamierung von Boykottaufrufen als „antisemitisch“ und die Gleichsetzung mit der Naziparole „Kauft nicht bei Juden“ bedeutet eine unerträgliche Verharmlosung der Verbrechen der Nazis und von real existierendem antijüdischem Antisemitismus. DIE LINKE darf eine solche Bagatellisierung und Instrumentalisierung des Holocaust zur Rechtfertigung von Besatzung und Unterdrückung nicht hinnehmen. Wir wenden wir uns entschieden gegen Tendenzen, für die israelische Besatzung und die Verstöße gegen das Völkerrecht durch Israel das Judentum verantwortlich machen zu wollen.

Als Bundesarbeitskreis „Gerechter Frieden in Nahost“, der sich für eine gerechte Friedenslösung in Israel und Palästina einsetzt, unterstützen wir die deutschen Initiativen zur Entsendung der Internationalen Gaza-Freedom-Flottilla „Stay Human – Mensch bleiben!“. Anlässlich des 63. Jahrestages der Nakba, die die Mehrheit der PalästinenserInnen zu Flüchtlingen machte ermutigen wir AktivistInnen, Mitglieder und ParlamentarierInnen der LINKEN, sich mit der Flottille zu solidarisieren und an ihr teil zu nehmen.

Kassel, 14.Mai 2011